



FÖRDERVEREIN DER
STUDIERENDENSCHAFT

Jahresbericht 2014

Herausgeber: Förderverein der Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie e. V.
Anschrift: Adenauerring 7, 76131 Karlsruhe
Telefon: 0721/17029591
E-Mail: info@studierendenschaft.org
WWW: www.studierendenschaft.org
V. i. S. d. P.: Tobias M. Bölz
Autoren: Tobias M. Bölz, Jens Senger, Christian Krämer

Liebe Mitglieder,
liebe Interessierte,

wie jedes Jahr möchten wir – der Vorstand des Fördervereins der Studierendenschaft des KIT – in unserem Jahresbericht die Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr kurz darstellen.

Den größten Teil des Berichts nehmen wieder die von uns unterstützten Projekte ein (siehe Kapitel „Geförderte Projekte“). Die Berichte stammen dabei übrigens erstmals von den geförderten Gruppen selbst. Die weiteren Kapitel befassen sich hauptsächlich mit organisatorischen Dingen wie Änderungen der Vereinssatzung oder den von der Mitgliederversammlung beschlossenen Förderrichtlinien (siehe Kapitel „Allgemeines“) und natürlich den Finanzen (siehe Seite 12).

Apropos Finanzen: Im Jahr 2014 haben wir auf unsere Rücklagen zurückgegriffen, um Fördermittel im von der Mitgliederversammlung gewünschten Umfang zur Verfügung zu stellen. Das bedeutet, dass wir nach wie vor auf Mitgliederwachstum angewiesen sind, um eine Mitgliederbasis zu erreichen, die ein dauerhaftes Funktionieren des Fördervereins sicherstellt. Deshalb möchten wir euch alle bitten, uns bei der Mitgliederwerbung zu unterstützen. Sprecht doch einfach mal potentielle Mitglieder aus eurem Bekanntenkreis auf den Förderverein an!

Abschließend möchte ich – wie auch schon im vergangenen Jahr – diese einleitenden Sätze dafür nutzen, um mich im Namen des Vorstandes bei allen zu bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben: Bei unseren Mitgliedern, Spendern, Sponsoren, dem AStA, den verschiedenen Fachschaften, studentischen Gruppen sowie sonstigen Einrichtungen und Privatpersonen.

Beste Grüße

Tobias M. Bölz

Vorsitzender des Fördervereins der Studierendenschaft des KIT e. V.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	5
Geförderte Projekte	6
Sponsoring	11
Finanzen	12
Ausblick	14
Anlagen	15
Haushaltsplan 2014/Entwurf 2015	16
Bilanz zum Stichtag 31.12.2014	17
Bericht über die Rechnungsprüfung für das Jahr 2014	18

Allgemeines

Satzungsänderungen

Von der Mitgliederversammlung am 1. Februar 2014 wurden mehrere Änderungen der Vereinssatzung beschlossen. Die Änderungen beinhalten insbesondere eine Anpassung an die Verfasste Studierendenschaft. Außerdem wurde die Möglichkeit geschaffen, dass sich Mitglieder bei der Mitgliederversammlung durch andere Mitglieder vertreten lassen können.

Die Satzungsänderungen wurden am 17. März 2014 ins Vereinsregister eingetragen und sind somit in Kraft getreten. Die Satzung in der aktuell gültigen Fassung ist auf unserer Homepage zu finden¹.

Förderrichtlinien

Im Jahr 2013, in dem der Förderverein zum ersten mal studentische Gruppen unterstützt hat, ergaben sich einige grundsätzliche Unklarheiten bezüglich der Auszahlungen. Aus diesem Grund wurden vom Vereinsvorstand Anfang 2014 Förderrichtlinien erarbeitet, die den genauen Ablauf der Förderungen von Projekten und Anschaffungen regelt. Diese Förderrichtlinien wurden von der Mitgliederversammlung verabschiedet. Sie sind auf unserer Homepage zu finden².

Mitgliederwerbung

Unsere Faltblätter zur Mitgliederwerbung wurden an verschiedenen Orten auf dem Campus wie z. B. in den Fachschaften und der Mensa ausgelegt. Des Weiteren konnten wir erneut mehrere Fachschaften dazu gewinnen, in der Orientierungsphase die Erstsemester auf den Förderverein hinzuweisen.

Steuererklärung und Gemeinnützigkeit

Die Steuererklärung für die Jahre 2011 bis 2013 wurde in 2014 beim Finanzamt Karlsruhe eingereicht. Im Januar 2015 wurde die neue Freistellungsbescheinigung zugesandt. Darüber hinaus wurde der Bescheid über die Feststellung der Satzungsmäßigkeit nach § 60a AO zugestellt. Der Förderverein der Studierendenschaft ist also auch in den kommenden Jahren als gemeinnützig anerkannt.

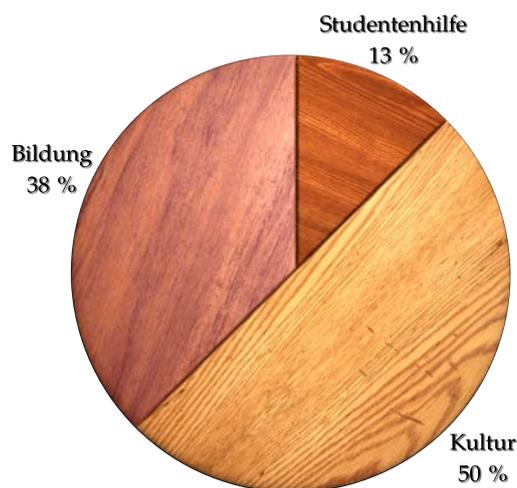
¹Siehe <https://studierendenschaft.org/satzung>.

²Siehe <https://studierendenschaft.org/foerderrichtlinien>.

Geförderte Projekte

Von der letzten Mitgliederversammlung, die Anfang Februar 2014 stattfand, wurde beschlossen, die folgenden Projekte zu fördern:

1. Kamaro Engineering e. V. – Roboter Kamaro 2013
2. Studenten für Kinder e. V. – Workshop für Neumitglieder
3. Akademischer Filmkreis Karlsruhe e. V. – Digitalisierung Unikino
4. Akademische Fliegergruppe am KIT – Ak-X Entwicklung eines Nurflüglerflugzeuges
5. Nightline Karlsruhe e. V. – Mitgliederschulung im Sommersemester 2014



Verteilung der Förderung auf die verschiedenen Bereiche (entsprechend Beschluss).

Insgesamt standen 4.000 € für die Förderung dieser Projekte zur Verfügung. Im Folgenden möchten wir anhand der Berichte der geförderten Gruppen darlegen, wie die Mittel verwendet wurden.

Kamaro Engineering

Durch einen Beschluss des Fördervereins der Studierendenschaft e. V. im Wintersemester 2013/2014 wurde unsere technische Hochschulgruppe Kamaro Engineering e. V. Empfängerin von Fördermitteln i. H. v. 800 €. Wie in der Bewerbung vorgeschlagen, wurden die Mittel eingesetzt, um Studenten die Möglichkeit zur Erforschung autonomer Roboterfahrzeuge zu geben.

Angeschafft wurde dafür ein neuer Computer, der im Roboter „Beteigeuze“ verbaut wurde und diesen steuert. Dieser leistungsfähige Computer ermöglicht die simultane Bilderkennung mit mehreren Kameras, eine Grundvoraussetzung für die Wettbewerbe und



Der Roboter „Beteigeuze“ beim SICK Robot Day. Foto: Sigmar Walter.

reale Anwendungen, auf die wir hinarbeiten. Zur Vollendung der mechanischen Komponenten wurde Rohmaterial, hauptsächlich Alu-Profilen und Schrauben, eingekauft, aus dem Bauteile für den Roboter gefertigt wurden.

Der letzte Teilbetrag wurde verwendet, um elektronische Bauteile für einen Einführungsworkshop im WS 2014/2015 zu kaufen. Dieser Workshop diente dazu, mit praktischen Übungen die Einstiegshürden in unsere Arbeit besonders für Neumitglieder aus den unteren Semestern zu senken. Alle Rechnungen liegen dem Kassenwart des Fördervereins vor.

Mit Hilfe der Förderung ist es uns gelungen, den Roboter „Beteigeuze“ pünktlich zum Field Robot Event im Juni 2014 fertig zu stellen. Im Oktober konnten wir zudem erstmals am SICK Robot Day teilnehmen. Bei beiden Wettbewerbsteilnahmen sind Videos entstanden, die auf unserem Youtube-Kanal „Kamaro Engineering“ und in Artikeln auf unserer Webseite www.kamaro.kit.edu veröffentlicht wurden. Auch die Entwicklungsgeschichte unseres neuen Roboters haben wir mit Artikeln, Bildern und Videos illustriert.

Studenten für Kinder

Der gemeinnützige Verein Studenten für Kinder Karlsruhe (SfKa) e. V. hat es sich zum Ziel gesetzt, sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen im Raum Karlsruhe kostenlose Nachhilfe zu geben. Um möglichst viele Schüler unterstützen zu können, haben wir in diesem Jahr insgesamt vier Einführungsworkshops durchgeführt, damit wir mehr Studenten von unserem Projekt begeistern können und ihnen den Einstieg in die Nachhilfetätigkeit erleichtern. An den Workshops haben 2014 insgesamt 69 Teilnehmer teilgenommen:

1. Workshop – 05.02.2014 – 20 Teilnehmer
2. Workshop – 07.05.2014 – 16 Teilnehmer
3. Workshop – 16.07.2014 – 15 Teilnehmer

4. Workshop – 16.07.2014 – 18 Teilnehmer

In den Workshops wurden mit den Teilnehmern interaktiv die Besonderheiten bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, und die Grundlagen des Aufbaus und der Struktur von Nachhilfeunterricht herausgearbeitet. Über die Lernmechanismen und Lerntypen, die daraus resultierenden Lernmethoden wurde den Teilnehmer erklärt, wie die Anpassung des Unterrichts an die individuellen Fähigkeiten der Schüler realisiert werden kann. Darauf aufbauend wurde die Struktur eine Nachhilfestunde diskutiert und wichtige Elemente und ihre Bedeutung festgehalten. Weitere diskutierte Aspekte waren die Motivation und mögliche Prüfungsängste. Hier wurden allgemeine Hinweise und Tipps gegeben, um Vertrauen zu den Schülern aufzubauen und sie dadurch zu motivieren, bzw. Ängste abzubauen.

Jeder Teilnehmer hat von uns außerdem persönliche Kursunterlagen mit einer Zusammenstellung der besprochenen Themen und eine Sammlung mit weiterführenden Inhalten erhalten.

Von den Teilnehmern haben wir sehr positives Feedback zu den Workshops erhalten und darüber hinaus den Inhalt über das Jahr hinweg ständig aktualisiert und verbessert. Auf Grund des großen Erfolgs werden wir die Workshops im kommenden Jahr auf jeden Fall weiter anbieten.

Akademischer Filmkreis

Der folgende Bericht stammt aus dem November 2014. Inzwischen wurde die Bestellung für den Projektor getätigt.

Vom Förderverein der Studierendenschaft wurden für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 insgesamt 4.000 € für die Neubeschaffung eines digitalen Projektors für den AFK bereitgestellt. Die Mittel wurden aufgrund verspäteter Anerkennung der Gemeinnützigkeit in 2015 an die KIT Stiftung überwiesen, welche alle Spenden treuhänderisch verwaltet bis der AFK als gemeinnützig anerkannt ist.

Im Moment liegen die Mittel des Fördervereins noch bei der KIT Stiftung, da noch eine einzige Spende aussteht. Mit dem Erhalt dieser Spende wird bis Mitte Dezember gerechnet. Der AFK plant, auf Grundlage einer Aussage seitens dem Finanzamt, zum 01.01.2015 als gemeinnützig anerkannt zu sein. Nach dem Erhalt der Gemeinnützigkeit und der noch ausstehenden Spende wird der AFK die gesammelten Gelder von der KIT Stiftung erhalten und ihrer Bestimmung zukommen lassen. Mit einer Lieferung des Projektors wir im Februar 2015 gerechnet.

Wir danken dem Förderverein herzlich für seine großzügige Unterstützung unserer Digitalisierung,

Akademischer Filmkreis Karlsruhe

Akademische Fliegergruppe

Die Entwicklung konventioneller Segelflugzeuge ist bereits sehr weit fortgeschritten. Mit unseren Möglichkeiten wären in diesem Bereich nur noch Detailverbesserungen machbar. Daher hat die Akaflieg Karlsruhe den Entschluss gefasst, die Idee des Nurflügels wieder aufzugreifen. Wie die älteren Entwicklungen bereits aufgezeigt haben, besteht hier noch eine Chance zu einer deutlichen Leistungssteigerung. Neben dem Leistungsaspekt besteht bei der Entwicklung eines Nurflügels vor allem die Herausforderung, die Flugeigenschaften so zu gestalten, dass das Flugzeug auch von unerfahrenen Piloten geflogen werden kann.

Es wurden bereits 3 kleinere Modelle und zwei 4m Modelle aus Faserverbundwerkstoffen erstellt. Zur weiteren Erprobung des Konzeptes wurde über den Sommer 2014 ein neues Modell, im Maßstab 1:2 bzw. mit 7.5m Spannweite, gebaut. Die Bauverfahren die für das Modell und seine Formen verwendet wurden entsprachen dabei genau denen, die später auch beim Flugzeug mit 15m Spannweite verwendet werden sollen. So wurde der Flügel aus Lagen verschiedenster Leichtbauwerkstoffe wie Kohlefaser, Glasfaser und Aramid hergestellt. Hier waren die Fördermittel des Fördervereins der Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie e. V. eine große Hilfe.

An diesem Modell wird die Struktur- sowie die Aerodynamischeauslegung überprüft werden. Als Vorarbeit zu den Flugversuchen, welche für den Frühling 2015 geplant sind, wurde im Herbst ein Standschwingversuch beim Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum durchgeführt. Zusammen mit Ergebnissen der Messelektronik wird dann der endgültige Planungsentwurf für den Prototypen der AK-X entwickelt werden.



Das AK-X 1:2 Modell auf dem Prüfstand beim DLR. Foto: Akaflieg Karlsruhe.

Nightline Karlsruhe

Die Nightline Karlsruhe HSG betreibt ein Zuhörertelefon für alle Studenten in Karlsruhe. Ziel ist es, Menschen mit dem Bedürfnis sich mitzuteilen, dies aber anderweitig gerade nicht können oder wollen, dies zu ermöglichen. Angefangen von Langeweile, Überforderung im Studium, Liebeskummer bis hin zu deutlich drastischeren Themen, über die die Betroffenen teils nicht mit ihrem Umfeld reden möchten, bieten wir eine Plattform, bei der man einen Zuhörer findet, der nicht verurteilt oder versucht in eine Richtung, zu einer Entscheidung zu drängen. Grundlage bietet hier u. A. die Gesprächsführung nach Rogers.

Bis man Dienst leisten darf, ist es zwingend notwendig, an einer Schulung teilgenommen zu haben, die einem die Grundlagen der Gesprächsführung, der Wichtigkeit der Anonymität aber auch des Selbstschutzes für die teils sehr aufwühlenden Gesprächen vermittelt.

2014, wie auch in den vorherigen Jahren, seit Gründung der Nightline HSG in Karlsruhe, haben wir im Semester wöchentlich zwei mal von 21 Uhr bis 01 Uhr dieses Angebot zur Verfügung gestellt. Zudem gab es ein Schulungswochenende, für das auch letztes Jahr ein Antrag einging.

Auch 2015 hoffen wir auf Unterstützung durch den Förderverein der Studierendenschaft für dieses Projekt.

Sponsoring

Wir möchten uns bei den Stadtwerken Karlsruhe herzlich bedanken für ihre Unterstützung im Jahr 2014.



Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Versorgung mit Verantwortung.

Die Versorgung der Karlsruher Bürger mit Energie und Trinkwasser ist unsere Aufgabe.

Wir sind in Karlsruhe zu Hause. Das verpflichtet uns in besonderem Maße zur Garantie der Versorgungssicherheit ebenso wie zum Umweltschutz. Unsere Kernkompetenz liegt in der Energie- und Trinkwasserversorgung. Zusätzlich engagieren sich die Stadtwerke Karlsruhe in neuen Geschäftsfeldern wie Wärme-Direktservice, Consulting und Contracting. Dabei verstehen wir uns als zukunftsorientiertes Dienstleistungsunternehmen, dessen Stärke in der Kundennähe und in maßgeschneiderten Komplettangeboten liegt.

Möchten auch Sie bzw. Ihr Unternehmen unseren Verein durch Sponsoring unterstützen? Informationen dazu haben wir auf unserer Internetseite³ zusammengestellt.

³Siehe <https://studierendenschaft.org/sponsor-werden>.

Finanzen

Leider blieb die Zahl der Mitglieder annähernd konstant, sodass die geplanten Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge nicht erreicht werden konnten. Auch die Einnahmen aus Spenden blieben leider hinter den Erwartungen zurück. Dank der Unterstützung der Stadtwerke Karlsruhe und der Teilnahme an Partnerprogrammen⁴, konnten die geplanten Sponsoring Erlöse in 2014 übertroffen werden. Aufgrund der niedrigen Zinsen für risikofreie Geldanlagen (Tagesgeldkonten), wurden in 2014 erneut weniger Zinserträge eingenommen.

Die Ausgaben des Vereins in 2014 bestanden hauptsächlich aus den Mitteln für die Förderung von studentischen Gruppen. Der Aufwand für die Mitgliederwerbung setzt sich aus den Druckkosten für Flyer und den Kosten für die Telefonnummer des Vereins zusammen. Bei der Mitgliederpflege sind Portokosten und Verpflegungskosten der Mitgliederversammlung zusammengefasst.

Der Anteil der Ausgaben zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke betrug in 2014 93,7 %.

Insgesamt hat der Verein in 2014 einen Verlust in Höhe von 4.268,93 € erwirtschaftet, sodass erneut Rücklagen aufgelöst werden müssen. Das Barvermögen des Vereins hat sich von 19.905,13 € zum 1. Januar 2014 auf 16.295,39 € zum 31. Dezember 2014 verringert. Im gleichen Zeitraum haben sich die Rücklagen von 7.614,82 € auf 2.409,67 € verringert.

Am 1. Februar wurden die Finanzen des Vereins durch die gewählten Rechnungsprüfer Arthur Kleer und Philipp Rudo geprüft. Vom Studierendenparlament wurde Johannes Reinelt als zusätzlicher Rechnungsprüfer entsandt. Die Rechnungsprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2014. Der Bericht der Rechnungsprüfer kann in den Anlagen auf Seite 18 nachgelesen werden.

Der aus den tatsächlichen Umsätzen resultierende Jahresüberschuss in Höhe von 2.817,54 € wurde für die Förderung in 2015 zurückgelegt. Die bewilligte Förderung in 2014 in Höhe von 4.000,00 € wurde durch die in 2012 und 2013 gebildeten Rücklagen für die Förderung 2014 in Höhe von 3.282,91 € und der Auflösung von freien Rücklagen in Höhe von 717,09 € gedeckt.

⁴Siehe <https://studierendenschaft.org/partnerprogramme>.

	Ist 2014	Plan 2014
Mitgliedsbeiträge	1.343,37 €	1.500,00 €
Erhaltene Spenden	28,28 €	200,00 €
Sponsoring Erlöse	1.126,81 €	1.100,00 €
Zinserträge	42,56 €	80,00 €
Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €
Nicht abgerufene Gelder	545,45 €	0,00 €
Summe	3.086,47 €	2.880,00 €

Vergleich der tatsächlichen Erlöse 2014 mit den geplanten.

	Ist 2014	Plan 2014
Mitgliederwerbung	185,96 €	200,00 €
Mitgliederpflege	82,40 €	100,00 €
Sponsorenwerbung	0,00 €	0,00 €
Allgemeine Ausgaben ideeller Bereich	0,00 €	0,00 €
Nebenkosten Geldverkehr	0,60 €	5,00 €
Wareneinkauf	- 0,03 €	0,00 €
Summe	268,93 €	305,00 €

Vergleich der tatsächlichen Ausgaben 2014 mit den geplanten.

Ausblick

Abschließend möchten wir noch auf zwei Punkte eingehen, die im Rahmen der kommenden Mitgliederversammlung am 7. Februar 2015 anstehen:

Anträge auf Förderung für das Jahr 2015

Anträge auf Förderung für das Jahr 2015 konnten vom 1. November bis zum 31. Dezember 2014 eingereicht werden. Auf die Möglichkeit, eine finanzielle Unterstützung zu erhalten, wurde auf unserer Homepage, in E-Mails an die Hochschulgruppen- und Fachschaftsverteiler der Studierendenschaft, im AStA-Newsletter sowie bei Twitter und Facebook aufmerksam gemacht.

Insgesamt gingen sieben Anträge von sechs verschiedenen Gruppen ein. Welche dieser Projekte letztendlich unterstützt werden, wird die kommende Mitgliederversammlung entscheiden.

Zusätzliches Förderangebot

Um auch im Laufe des Geschäftsjahres flexibel studentische Gruppen bei ihren Projekten fördern zu können, ist vorgeschlagen, auf der kommenden Mitgliederversammlung ein weiteres Förderangebot in Form eines Beirats einzurichten. Hierfür soll die Mitgliederversammlung einige Mitglieder aus ihrer Mitte wählen und ein Budget für das laufende Jahr beschließen. Die Mitglieder des Beirats können dann zusammen mit dem Vorstand auch während des Geschäftsjahres Fördergelder im Rahmen des Budgets genehmigen.

Anlagen

Haushalt Förderverein der Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie e. V.
Vorschlag des Vorstands

Bezeichnung	Plan 2015	Ist 2014	Plan 2014	Ist 2013	
E i n n a h m e n	Mitgliedsbeiträge	1.400,00 €	1.343,37 €	1.500,00 €	1.333,37 €
	Erhaltene Spenden	30,00 €	28,28 €	200,00 €	1.028,26 €
	Sponsoring Erlöse	100,00 €	1.126,81 €	1.100,00 €	37,96 €
	Zinserträge	15,00 €	42,56 €	80,00 €	148,63 €
	Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	672,58 €
	nicht abgerufene Gelder	0,00 €	545,45 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Erlöse	1.545,00 €	3.086,47 €	2.880,00 €	3.220,80 €
A u s g a b e n	Mitgliederwerbung	50,00 €	185,96 €	200,00 €	145,96 €
	Mitgliederpflege	100,00 €	82,40 €	100,00 €	159,84 €
	Sponsorenwerbung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	150,50 €
	Allgemeine Ausgaben ideeller Bereich	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Nebenkosten Geldverkehr	5,00 €	0,60 €	5,00 €	1,16 €
	Wareneinkauf	0,00 €	-0,03 €	0,00 €	71,58 €
	Summe Aufwendungen	1.155,00 €	268,93 €	305,00 €	529,04 €
Ertrag	390,00 €	2.817,54 €	2.575,00 €	2.691,76 €	
Zugang Rücklage Förderung Folgejahr	390,00 €	2.817,54 €	2.575,00 €	2.691,76 €	
bewilligte Förderung	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €	
- Auflösung Rücklage Förderung Vorjahr	-2.817,54 €	-3.282,91 €	-3.282,91 €	-5.000,00 €	
Summe	1.182,46 €	717,09 €	717,09 €	0,00 €	
Auflösung freie Rücklagen	-1.182,46 €	-717,09 €	-717,09 €	0,00 €	
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Anmerkung 1: Die geplanten Zinserträge 2015 ergeben sich aus einem Guthaben in Höhe von 15.000 Euro bei einer Verzinsung von 0,1 %.

Anmerkung 2: Der Wareneinkauf in Höhe von -0,03 Euro im Jahr 2014 resultiert aus der Auflösung einer Rückstellung.

Förderverein der Studierendenschaft des KIT e. V. - Bilanz zum Stichtag 31.12.2014

Aktiva

Bestandskonten Aktiva	0,00 €
Rechnungsabgrenzung	0,00 €
Beteiligungen	15,00 €
Geldtransit	0,00 €
Forderungen Mitgliedsbeiträge	0,00 €
Durchlaufende Posten Ausgaben	0,83 €
Barkasse	0,00 €
Sparkasse Girokonto	486,54 €
Sparkasse Renditekonto	13.159,95 €
BBBank	279,32 €
BBBank Tagesgeld	2.369,58 €
Statistikkonten	0,00 €
Saldenvortragskonto Sachkonten	-12.396,48 €
Gesamt Aktiva	3.914,74 €

Eigenkapital

Rücklagen	0,00 €
Förderung 2014	2.817,54 €
Freie Rücklagen	80,54 €
Rücklage aus Vermögensverwaltung	228,68 €
Gesamt Eigenkapital	3.126,76 €

Fremdkapital

Rückstellungen	0,00 €
Rückstellungen	71,05 €
Bewilligte Förderungen	716,93 €
Gesamt Verbindlichkeiten	787,98 €

Gesamt Passiva	3.914,74 €
-----------------------	-------------------



An den Vorstand und die Mitglieder des
Fördervereins der Studierendenschaft des KIT e.V.

Die
Rechnungsprüfer

01. Februar 2015

Rechnungsprüfung für das Jahr 2014

Lieber Vorstand,
liebe Mitglieder,

die Kassenprüfung erfolgte am 01. Februar 2015.

Es standen sämtliche Belege, Rechnungen, Kontoauszüge und Bilanzen zur Verfügung. Der Schatzmeister Jens Senger war anwesend und beantwortete alle aufgetretenen Fragen.

Geprüft wurden:

- alle Belege,
- alle Kontoauszüge,
- die Eröffnungs- und Abschlussbuchungen der einzelnen Konten.

Hierbei gab es keine Auffälligkeiten. Etwaige Fehler wurden sofort korrigiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2014.

Mit freundlichen Grüßen

Arthur Kleer

Philipp Rudo

Johannes Reinelt

Vorsitz: Tobias M. Bölz
Schatzmeister: Jens Senger
Beisitzer: Christian Krämer
Vera Schumacher

Bankverbindung:
IBAN: DE83 6609 0800 4465 71
BIC: GENODE61BBB
BBBank eG

FV der Studierendenschaft des KIT e. V.
eingetragen beim
Amtsgericht Mannheim
VR 102261